

| Fach: Musik | | Klasse: 7 |
|---|--|--|
| Wochenstunden laut Stundentafel: 2 | | Unterrichtsstunden insgesamt: 72 |
| <p>Kerncurriculum Bildungsstandards des landesweit geltenden Bildungsplan Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr erreicht werden sollen, jeweils mit Zuordnung der vorgesehenen (48 Stunden)</p> | <p>Schulcurriculum Grimmels: Kompetenzen und Inhalte, die am Grimmels verbindlich sind. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der Standards oder sind Beiträge des Faches zum Schulkonzept bzw. zu den Curricula MK, PK, SK der Schule. (24 Stunden)</p> | <p>Fächer- und Curricula-übergreifende Hinweise und Anmerkungen zu: Curriculum Fach X / BPE x, Curriculum MK, PK, SK Schulkonzept (> Fach, Klasse, BPE),</p> |
| <p>KOMPETENZBEREICH 1: MUSIK GESTALTEN Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Fähigkeiten im vokalen Musizieren erweitert; sie - setzen ihre Stimme auch während der Mutation angemessen ein - verfügen über ein altersgemäß erweitertes Repertoire von Liedern unterschiedlicher Genres, Stile und Kulturen (vergleiche Liedverzeichnis) - singen mehrstimmige Lieder (in der Gruppe oder im Klassenverband); - haben ihre Fähigkeiten im instrumentalen Musizieren erweitert; - sie musizieren ein Repertoire von Instrumentalstücken unterschiedlicher Genres, Stile und Kulturen (in der Gruppe, im Klassenverband, solistisch); - verfügen über weitere Erfahrungen mit freien Formen von Klangerzeugung und können mit grafischer Notation praktisch umgehen improvisieren einfache rhythmische und</p> <p>verfügen über weitere Fähigkeiten im Umsetzen von Musik in Bewegung, entwickeln aus der Musik heraus einen Bewegungsablauf und führen diesen koordiniert aus</p> <p>KOMPETENZBEREICH 2: MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Notenschrift und Notentext erweitert , sie lesen schreiben und musizieren - Sechzehntel-Noten und Pausenwerte - Triolen und Synkopen - im Tonraum von C bis c3</p> <p>sie kennen weitere Bezeichnungen und Symbole zu Dynamik, Tempo, Artikulation und wenden sie beim Musizieren und Hören an</p> | <p>weitere Sing- und Stimmförderung</p> <p>Instrumentalvorspiele von Schülern (ggf. Ensembles)</p> <p>Kurzreferat zu Instrument, Werk, Komponist</p> <p>Nutzung von Computer zum musiktheoretischen Üben</p> | <p>PK: Auseinandersetzung mit anderen Kulturen</p> |

| | | |
|---|---|--|
| <p>- verfügen über weitere Kenntnisse wichtiger musikalischer Gestaltungsmittel; sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen ihre Kenntnisse weiterer Intervalle für die Beschreibung von melodischen Verläufen, von Zusammenklängen und ihrer jeweiligen Wirkung an Musikstücken - nutzen ihre Kenntnisse weiterer Ordnungen im Tonraum (Pentatonik) für die Beschreibung ihrer jeweils spezifischen Wirkung an Musikstücken -kennen eine harmonische Kurzbeziehungswise Symbolschrift und wenden sie beim Musizieren an - nutzen ihre Kenntnisse elementarer Formprinzipien und weiterer Formmodelle (Rondo, Variation) für die Beschreibung des Verlaufs von Musikstücken <p>haben ihre bisherigen Fähigkeiten im bewussten Hören, Beschreiben und Verstehen von Musik erweitert; sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen, Tonfolgen und Intervalle notieren - einem längeren Musikstück konzentriert zuhören - Ausdruck und Wirkung unterschiedlicher Hörbeispiele und ihrer wichtigsten Gestaltungsmittel beschreiben - Musikstücke nach vorgegebenen Kriterien (musikalische Parameter, Instrumente, Besetzungen, Programme, Stile, Gattungen) beschreiben -den Verlauf von Musikstücken beschreiben und gliedern (unter Verwendung von Fachbegriffen) - die Aussage eines Musikstückes verstehen und sich mit möglichen Intentionen des Komponisten auseinander setzen. <p>KOMPETENZBEREICH 3: MUSIK REFLEKTIEREN Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse wichtiger musikalischer Gattungen und Stile (Lied, Variation, Jazz, Rock-Popmusik) und können an Musikstücken biografische, entstehungsgeschichtliche und gattungsspezifische Aspekte erläutern (vergleiche Werkverzeichnis); - kennen den unterschiedlichen Gebrauch Musik und können Merkmale beschreiben, die Musik für einen bestimmten Zweck verwendbar machen - können sich mit Musik in unterschiedlichen Kontexten auseinander setzen. | <p>Musikdiktat</p> <p>Instrumentenkunde: Benjamin Britten: Young Person's Guide to the Orchestra</p> <p>Komponistenporträt: Biografie und Werkbezug (z.B. Clara und Robert Schumann)</p> <p>Freiraum für GFS – Vorträge</p> <p>Ggf. Vorbereitung auf Konzerte in der Region</p> <p>FüU mit Deutsch und Kunst: Balladenvertonungen im Vergleich: Schubert/ Reichardt: Erlkönig Dukas: Der Zauberlehrling</p> | <p>MK: Zuhören können</p> <p>Mögliche weitere Werke: Bach. Violinkonzert E-Dur Beethoven: Violinkonzert, 3. Satz Grieg: Peer Gynt-Suite Orff: Carmina Burana Schubertlieder Strawinsky: Feuervogel Dave Brubeck: Take Five</p> <p>Bob Dylan / Abba</p> |
|---|---|--|

MK = Methodenkompetenzen, PK= Personale Kompetenzen, SK= Soziale Kompetenzen, SchK= Schulkonzept, BPE= Bildungsplan-Einheit